

Schwerer Raub und Drogenhandel: Hildesheimer Täter im Visier der Polizei!

Staatsanwaltschaft und Polizei Hildesheim ermitteln gegen einen 35-jährigen wegen Raub und Drogenhandel. Wohnungen wurden durchsucht.

Bavenstedter Straße, 31134 Hildesheim, Deutschland -

Die Polizeiinspektion Hildesheim hat eine umfassende Ermittlung gegen einen 35-jährigen Mann aus Hildesheim eingeleitet, der unter Verdacht steht, schweren Raub und Drogenhandel begangen zu haben. Der Tatverdächtige wird beschuldigt, am 31. Oktober letzten Jahres einen 23-jährigen aus Oldenburg auf einem Parkplatz eines Schnellrestaurants niedergeschlagen und ihm sein Smartphone geraubt zu haben. Berichten zufolge bedrohte er das Opfer zusätzlich mit einem Messer und forderte Geld. Der junge Mann konnte jedoch entkommen, während der Verdächtige mit einem Fahrzeug vom Tatort flüchtete.

Im Rahmen der Ermittlungen wurden auch drei weitere Männer im Alter von 20, 22 und 41 Jahren aus den Orten Gronau, Hildesheim und Elze ins Visier der Behörden genommen, die ebenfalls verdächtigt werden, unerlaubt Drogen zu handeln. Am 26. Februar 2025 führte die Polizei mehrere Wohnungsdurchsuchungen durch, um weitere Beweise zu sammeln. Die Ermittlungen sind noch im Gange, und die Beamten suchen nach Hinweisen zu den Verdächtigen und ihren Aktivitäten.

Details

| | |
|-------------------|---|
| Vorfall | Raub, Drogenkriminalität |
| Ort | Bavenstedter Straße, 31134 Hildesheim, Deutschland |
| Verletzte | 1 |
| Festnahmen | 4 |

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de